



Gemeinschaftsprojekt in Morsch

Initiative „Kunststoffdeckel gegen Kinderlähmung“



Gemeinsames Projekt mit Kindern der Grundschule und Kitas in Morsch!

Startermin: März 2018

Übersicht:

1. Einleitung	2
2. Welche Deckel sammeln und welche nicht?	3
5. Wohin mit den gesammelten Deckel?	4
6. Abgabestellen/Sammelstellen	5
7. Sammelbehälter	6
8. Werbung	7
9. Hinweise	8
10. Quelle	8
11. Struktur	9
12. Fragen und Antworten	10
13. Flyer	11
14. Plakat:	12



Gemeinschaftsprojekt in Mörsch

1. Einleitung

Deckel gegen Polio!

Die Kinderlähmung, auch Poliomyelitis - kurz Polio, ist eine hoch ansteckende Krankheit, an der vor allem Kleinkinder, aber auch Erwachsene, erkranken. Das Virus verursacht Lähmungserscheinungen und Invalidisierungen, die Infektion kann auch Spätfolgen haben oder tödlich verlaufen.

Polio ist unheilbar – aber mit einer Impfung kann ein lebenslanger Schutz vor Polio erreicht werden.

Sammeln Sie Deckel und helfen Sie im Kampf gegen Polio!

Kunststoffverschlüsse („Deckel“) bestehen aus Polyethylen (HDPE) oder Polypropylen (PP) - hochwertigen, recyclingfähigen Materialien. Wir sammeln die Getränkedeckel aus Kunststoff – um mit den Erlösen weltweit Impfkampagnen gegen Kinderlähmung mitzufinanzieren.

- Welche Deckel sollen gesammelt werden?
Bitte sammeln Sie nur Kunststoffdeckel und -verschlüsse von Getränken (z.B. Wasser, Erfrischungsgetränke). Auch wenn andere Verpackungen ebenfalls aus Kunststoff sind, sammeln Sie diese Gegenstände bitte nicht! Diese gehören nicht in die Sammlung.
- Kann ich Pfandflaschen ohne Deckel abgeben?
Ja, selbstverständlich. Egal, ob Einweg- oder Mehrwegflaschen - bei der Rückgabe ist der Flaschenkörper mit dem darauf befindlichen Pfandzeichen entscheidend.
- Wo kann ich die Deckel hinbringen?
Bitte bringen Sie Ihre Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen zu einer Abgabestelle. Alle aktuellen Abgabestellen können Sie auf unserer Homepage abfragen.
- Wieso reichen 500 Deckel für eine Impfung?
Ein einzelner Deckel wiegt rund 2 Gramm, **500 Deckel ergeben etwa 1 kg Material**, der Erlös **deckt die Kosten einer Impfung gegen Polio**.
Unterstützung

Sammeln Sie Deckel! Begeistern Sie Mitmenschen für die Sammlung!

Weiter Vorteile:

- Wiederverwertbarkeit von hochwertigem und gut recyclebarem PE Material
- Reduzierung von Abfall
- Förderung des Umweltgedanken

Gemeinschaftsprojekt in Morsch

2. Welche Deckel sammeln und welche nicht?



Grundsätzlich können Sie Deckel aus Kunststoff sammeln von,

- Getränkeflaschen,
 - Getränkekartons (Milch, Saft usw.),
 - und auch das gelbe Überraschungsei
- Eventuelle Fremdstoffe wie beispielsweise Pappe oder minderwertige Kunststoffe sollten vom Deckel entfernt werden.
 - Der kleine Dichtungskreis, der in manchen Deckeln vorhanden ist, muss nicht entfernt werden. Die **maximale Deckelgröße sollte nicht mehr als 4 cm** (ca. 1/4 Handfläche) haben.
 - Hintergrund für diese Begrenzung ist, dass die Maschinen für die Granulierung ein passendes Mahlwerk benötigen und bei erhöhten Größenunterschieden das Material nicht mehr verarbeitet werden kann.
 - Weitere Produkte aus Kunststoffen dürfen auf Grund von technischen Gegebenheiten bei den Abnehmern nicht mehr gesammelt werden.
 - Bitte achten Sie vor allem darauf, dass keine Metalldeckel, Kronkorken oder sonstige Fremdstoffe in die Sammlung gelangen.
 - Die hier gezeigte Auswahl an Deckeln (unabhängig von den dargestellten Farben) soll Ihnen eine Hilfestellung geben, hat jedoch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Unten aufgeführt finden Sie Deckel die Sie Sammeln können:



Kooperationspartnern und von deren Verwertungsunternehmen geben den Hinweis!

Aus dem aufgeführten Grunde unsere ganz große Bitte:

1. Bitte **ausschließlich KUNSTSTOFFDECKEL (max. 4cm-Durchmesser) von Getränkeflaschen und Getränkekartons** sammeln.
2. Achtet darauf, dass **keine Fremdstoffe** in die Sammlung kommen.
3. **Bitte entfernt die Fremdstoffe** unbedingt vor der Übergabe an einen Verwerter aus den gesammelten Mengen.
4. **Metallschraubverschlüsse, Kronkorken, Korkverschlüsse usw. gehören NICHT in die Sammlung.**

Gemeinschaftsprojekt in Mörsch

5. Wohin mit den gesammelten Deckel?



Standorte als Abgabestellen:

In Mörsch:

- Grundschule Mörsch
- Kath. Kita
- Wertstoffcenter des EWF, Starenweg
- Betriebshof des EW, Ackerstraße 24

Sollte das Projekt einen positiven Zuspruch finden ist die Ausweitung auch auf das Stadtgebiet vorstellbar.

Bei weiterer Akzeptanz alternativ in FT:

- Weitere Schulen
- Weitere Kitas
- Sonstige Sammelstellen

Veröffentlichung der Abgabestellen im Internet:

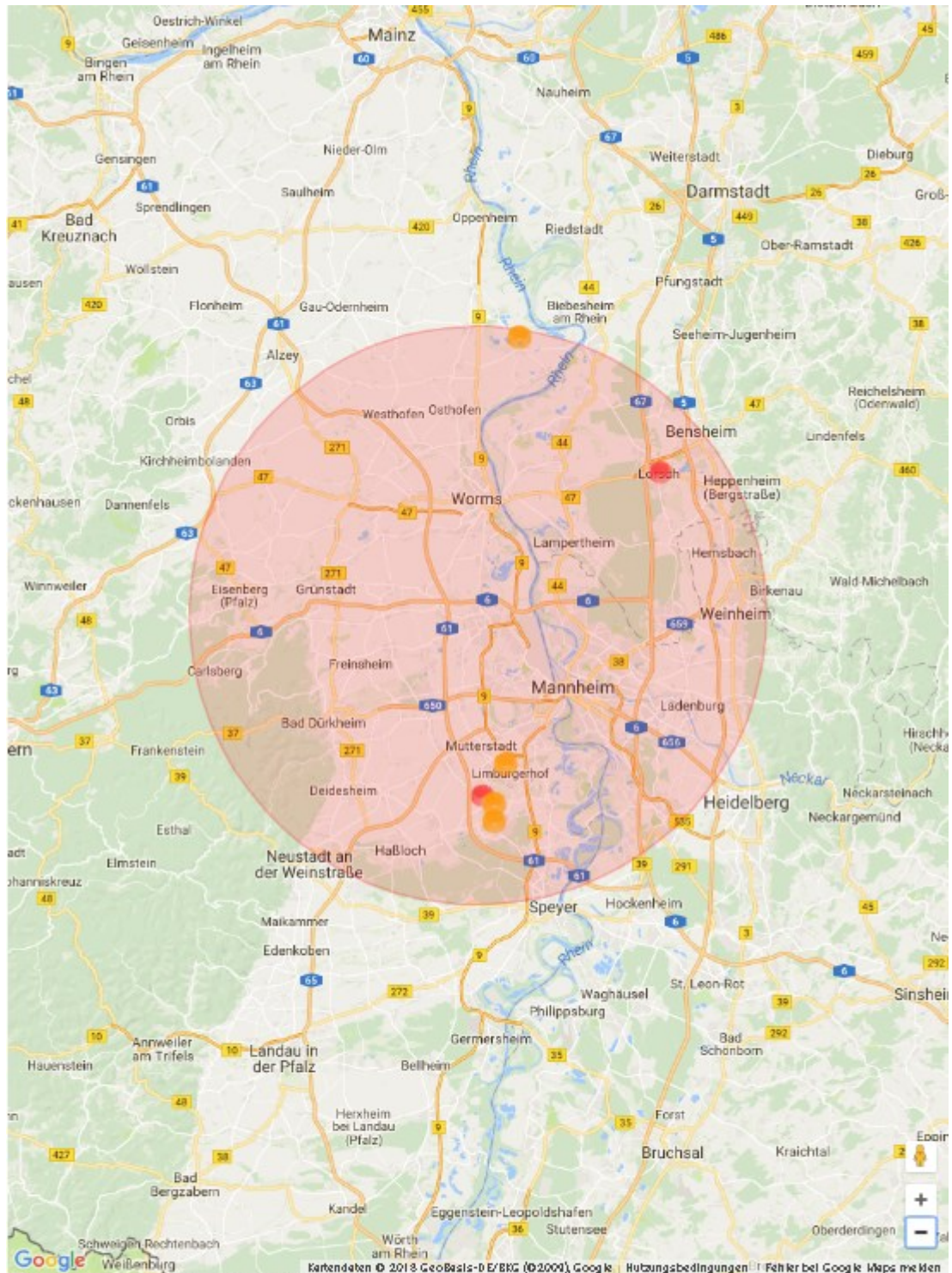
Um den Anreiz der Anlieferung zu erhöhen würde der Verein „Deckel-drauf e.V.“ die Abgabestellen auch auf deren Webseite bekannt geben und die Daten veröffentlichen.

Hierzu muss ein Formular „Einverständniserklärung für Abgabestellen!“ (s. Downloads) ausgefüllt und an post@deckel-drauf-ev.de gesendet werden.

Gemeinschaftsprojekt in Mörsch

6. Abgabestellen/Sammelstellen

Abgabestellen in der Region: (in unmittelbarer Nähe keine Abgabestelle!)



- PwD-Gymnasium Schifferstadt_1 (Am Schulzentrum 1, 67105, Schifferstadt, Deutschland)
- Agip Service Station (Industriestraße 9, 64653, Lorsch, Deutschland)
- Rathaus (Marktplatz 2, 67105, Schifferstadt, Deutschland)
- Jakob Becker Entsorgung GmbH, NL Schifferstadt (Mühlweg 10, 67105, Schifferstadt, Deutschland)
- Katholische Kindertagesstätte St. Michael Eich (Schanzenstraße 50, 67575, Eich, Deutschland)
- C. Hellwig (Waldgasse 10, 67117, Limburgerhof, Deutschland)

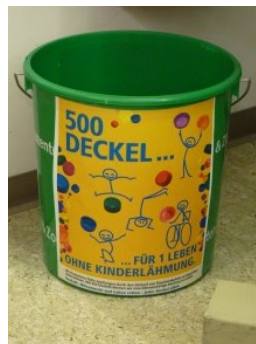
Gemeinschaftsprojekt in Mörsch

7. Sammelbehälter



Hier finden Sie Ideen für Sammelbehälter.

- Sammeleimer
- Kunststoffeimer
- Lebensmitteleimer
- Papierkörbe
- Klappkörbe
- Klappboxen
- Einkaufstaschen (blaue wie z.B. Dänisches Bettenlager)
- Müllsäcke
- Mülltonne, z.B. vom EWF
- Sammelbehälter aus Kunststoff oder Pappe mit Deckel





Gemeinschaftsprojekt in Mörsch

8. Werbung

Infomaterial

Plakate und Flyer, s. Seite 12!

Örtlichkeiten:

Aushang	Plakat	Flyer
1. Stephan Apotheke	X	X
2. Bäckerei Frank,	X	X
3. Kosmetikstudio Gabriele	X	X
4. Sparkasse	X	X
5. ASV	X	X
6. Fahrschule Reeb	X	X
7. Frisiersalons (Brandt, Koch, Pro Hair)	X	X
8. Ofenstudio, Hauptstr.	X	X
9. Blumen Baro	X	X
10. Immobilien Vesper	X	X
11. Kolping, Schaukasten	X	X
12. Ortsverwaltung, Schaukasten	X	X
13. Grundschule	X	X
14. Kath. Kita	X	X
15. Städt. Kita	X	X



Gemeinschaftsprojekt in Mörsch

9. Hinweise

... ZU FEHLENDEN ABGABESTELLEN IN IHRER REGION

Leider gibt es noch nicht in allen Regionen von Deutschland bereits Abgabestellen, siehe Radius Frankenthal.

Um das Projekt auch für unsere Region interessant ist, benötigen wir Ihre Hilfe. Nachdem der Initiator „Deckel drauf e.V.“ in der Regel die Gegebenheiten in den einzelnen Regionen nicht persönlich kennt, sind sie über jede Unterstützung dankbar.

Wenn Sie Ideen haben oder auch Kontakte zu Recyclinghöfen bzw. Unternehmen, die uns Lagerfläche zur Verfügung stellen könnten, würden wir uns sowie der Initiator sehr über Ihre Empfehlung freuen!

Als Lagerfläche werden mindestens 8 m² benötigt, da eine Abholung erst ab einer Menge von 8 Bigbag (je mind. 1 Kubikmeter) durch unsere Kooperationspartner möglich ist. (entspricht ungefähr einer Fläche von zwei Kfz-Stellplätzen)

VERÖFFENTLICHUNG VON ABGABESTELLEN

Alle bekannt gegebenen Abgabestellen sind auf der Webseite veröffentlicht.

Damit auch Ihre Abgabestelle auf dieser Karte gefunden werden kann, senden Sie uns bitte die ausgefüllte Einverständniserklärung zu. Das Formular finden Sie auf unserer Downloadseite.

Sofern Sie sich als Lagerstelle zur Verfügung stellen wollen, vermerken Sie dies bitte auf der Einverständniserklärung.

10. Quelle

<http://deckel-gegen-polio.de/>

Gemeinschaftsprojekt in Morsch

11. Struktur

- Abgabe-/Sammelstellen und Lagerstellen bilden
- Einverständniserklärung für Abgabestellen

Infrastruktur		
Ablagestellen im Ort	Schule Kitas	
Lagerstelle/-platz	Großsammelstelle festlegen	Wertstoffcenter, Starenweg
	Muss gut zugänglich sein	
	Gebinde für Sammelgebinde festlegen und besorgen	Bigbags 1m ³ (s. Foto unten)
	Größe des Lagerplatzes	mind. 8 m ² ,
	Was ist zu beachten	überdacht oder mit Folie abgedeckt
Gebinde Art	Bigbags, 1 m ³ große Säce	Standardmaße betragen 90*90*110 cm,
Wer ist Verwerter?	Kooperationspartner von „Deckel drauf e.V.“	
Wie läuft Abholung ab?	Lagerstelle ruft an Verwerter holt Bigbags ab.	
Mindestabholmenge?	8 Bigbags	

Beispiel, Bigbags sind ca. 1 Kubikmeter fassende Säcke aus Kunststoffgewebe!





Gemeinschaftsprojekt in Mörsch

12. Fragen und Antworten

- **WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN SAMMELSTELLE UND LAGERSTELLE?**

Bei einem Lager werden die Deckel der Sammelstellen zusammengetragen. Vom Lager gehen die Deckel dann zum Verwerter.

- **WIE ERFOLGT DIE LOGISTIK/DER TRANSPORT DER DECKEL?**

In der Regel bringen die Sammelstellen die Deckel selbstständig zu einem Lager. Sofern die Voraussetzungen für einen Transport durch uns vorliegen, können wir eine Abholung veranlassen.

- **WIE IST DER LAUFWEG DER KUNSTSTOFFDECKEL VON DER SAMMELSTELLE ZUR VERWERTUNG?**

Von der Sammelstelle geht es zur nächsten Lagerstelle. Von einem Lager gehen die Deckel dann zu einem Verwerter.

- **WAS PASSIERT MIT DEM ERWIRTSCHAFTETEN ERLÖS?**

Der erwirtschaftete Erlös aus dem Verkauf der Kunststoffdeckel an die Verwertungsunternehmen kommt dem sozialen Projekt zu Gute. Die unterstützten Projekte finden Sie [hier](#).

- **WARUM REICHEN 500 KUNSTSTOFFDECKEL FÜR EINE IMPFDOSIS?**

Ein einzelner Kunststoffdeckel wiegt durchschnittlich ca. 2g. Folglich ergeben 500 Kunststoffdeckel ca. 1.000g bzw. 1kg Material. Der Erlös für diese Menge an Kunststoffdeckeln deckt die Kosten eine Impfdosis (Schluckimpfung).

- **WIE IST DER WEG VON 500 KUNSTSTOFFDECKEL ZUR IMPFDOSIS?**

Die gesammelten Kunststoffdeckel gehen über die Abgabestelle zu unseren dezentralen Lagern und von dort zum Verwertungsunternehmen. Der Verein Deckel drauf e.V. erhält vom Verwertungsunternehmen eine Gutschrift. Diese Gelder werden ohne Abzug an den Verein Rotary Gemeindienst Deutschland e.V. überwiesen, der die Gelder aus Deutschland für das weltweite Projekt „End Polio Now“ verwaltet. Von diesen Geldern werden dann die Schluckimpfungen finanziert.

- **WIE KOMMEN DIE SPENDEN ZUM PROJEKT?**

Die Erlöse werden als Spende an den Rotary Gemeindienst Deutschland e.V. weitergegeben. Dieser lässt die Spenden dem Projekt zukommen.

Gemeinschaftsprojekt in Mörsch

13. Flyer

Ortsvorsteher, Adolf-José König

500 DECKEL ...

... FÜR 1 LEBEN OHNE KINDERLÄHMUNG!

Wir finanziere Polio-Impfungen durch den Verkauf von Getränkedeckeln aus Kunststoff an Recyclingunternehmen. Mit 500 Deckeln können wir eine lebenswichtige Impfung bezahlen. Deckeln: Mitmachen und Leben retten – jeder Deckel zählt.

Mörsch macht mit!

Sammelstellen:

- Grundschule, Mörsch
- Kath. Kita, Mörsch
- Wertstoffcenter des EWF, Starenweg
- Betriebshof des EWF, Ackerstraße 24

Ortsvorsteher, Adolf-José König

Deckel gegen Polio

Die Kinderlähmung, auch Poliomyelitis - kurz Polio, ist eine hoch ansteckende Krankheit, an der vor allem Kleinkinder, aber auch Erwachsene, erkranken. Das Virus verursacht Lähmungserscheinungen und Invalidisierungen, die Infektion kann auch Spätfolgen haben oder tödlich verlaufen. Polio ist unheilbar – aber mit einer Impfung kann ein lebenslanger Schutz vor Polio erreicht werden.

Sammeln Sie Deckel und helfen Sie im Kampf gegen Polio! Kunststoffverschlässe („Deckel“) bestehen aus Polyethylen (HDPE) oder Polypropylen (PP) - hochwertigen, recyclingfähigen Materialien. Wir sammeln die Getränkedeckel aus Kunststoff – um mit den Erlösen weltweit Impfaktionen gegen Kinderlähmung mitzufinanzieren.

- **Welche Deckel sollen gesammelt werden?**
Bitte sammeln Sie nur Kunststoffdeckel und -verschlässe von Getränken (z.B. Wasser, Erfrischungsgetränke). Auch wenn andere Verpackungen ebenfalls aus Kunststoff sind, sammeln Sie diese Gegenstände bitte nicht! Diese gehören nicht in die Sammlung.
- **Kann ich Pfandflaschen ohne Deckel abgeben?**
Ja, selbstverständlich. Egal, ob Einweg- oder Mehrwegflaschen - bei der Rückgabe ist der Flaschenkörper mit dem darauf befindlichen Pfandzeichen entscheidend.
- **Wo kann ich die Deckel hinführen?**
Bitte bringen Sie Ihre Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen zu einer Abgabestelle. Alle aktuellen Abgabestellen können Sie auf unserer Homepage abfragen.
- **Wieso reichen 500 Deckel für eine Impfung?**
Ein einzelner Deckel wiegt rund 2 Gramm, 500 Deckel ergeben etwa 1 kg Material, der Erlös deckt die Kosten einer Impfung gegen Polio.

Unterstützung
Sammeln Sie Deckel! Begleiten Sie Mitmenschen für die Sammlung!
oder
Bankverbindung für Spenden – IBAN: DE54 25020010 0024 116298

Kontakt: Deckel drauf e.V. | www.deckel-drauf-ev.de | post@deckel-drauf-ev.de

Rotary
in Deutschland
DE 2544-1802-18027182-1182

Gemeinschaftsprojekt in Mörsch

14. Plakat:

Ortsvorsteher, Adolf-José König

500 DECKEL ...

**... FÜR 1 LEBEN
OHNE KINDERLÄHMUNG!**

Wir finanzieren Polio-Impfungen durch den Verkauf von Getränkedeckeln aus Kunststoff an Recyclingunternehmen. Mit 500 Deckeln können wir eine lebenswichtige Impfung bezahlen. Deshalb: Mitsammeln und Leben retten – jeder Deckel zählt.

Mörsch macht mit!

Sammelstellen:

- Grundschule, Mörsch
- Kath. Kita, Mörsch
- Wertstoffcenter des EWF, Starenweg
- Betriebshof des EWF, Ackerstraße 24